

Vorlagen-Nr. **527/2026**

Öffentlich	527/2026
nichtöffentlich	

Antragsteller: Gruppe Gemeinsam BUNT

Wilhelmshaven, 21.05.2026

Antrag Gruppe "Gemeinsam BUNT": Einführung eines kommunalen Bußgeldkatalogs gegen Umweltverschmutzung und illegale Müllentsorgung (Littering)

Beratungsfolge	Sitzungstag
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz	03.06.2026
Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven	22.06.2026
Verwaltungsausschuss	29.06.2026
Rat	01.07.2026

Die Verwaltung wird beauftragt, einen kommunalen Bußgeldkatalog zur Ahndung von illegaler Müllentsorgung („Littering“) im öffentlichen Raum der Stadt Wilhelmshaven zu erarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bußgeldkatalog soll sich an den bestehenden niedersächsischen Richtlinien zur Verfolgung und Ahndung von Umweltordnungswidrigkeiten orientieren.

Verwarnungen (mündlich wie schriftlich) sind auszuschließen.

Besonderes Augenmerk ist hierbei auf die besondere ökologische Lage Wilhelmshavens am UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer zu legen. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit für sensible Bereiche wie Küstenzonen, Grünanlagen, Naturschutzflächen sowie öffentliche Plätze verschärfte Bußgeldrahmen vorgesehen werden können.

Begründung

Die illegale Entsorgung von Abfällen im öffentlichen Raum stellt zunehmend ein Problem für das Stadtbild, die Umwelt sowie die kommunalen Reinigungskosten dar. Neben größeren Müllablagerungen nehmen insbesondere kleinere Verschmutzungen durch Zigarettenstummel, Verpackungen oder Einwegprodukte sichtbar zu.

Gerade Zigarettenfilter enthalten Kunststoffe und Schadstoffe, die über Regenwasser in die Kanalisation sowie letztlich in die Nordsee und das Wattenmeer gelangen können. Als Stadt unmittelbar am UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer trägt Wilhelmshaven eine besondere Verantwortung für den Schutz mariner und küstennaher Ökosysteme.

Ein kommunaler Bußgeldkatalog kann dazu beitragen,

- präventiv auf das Verhalten im öffentlichen Raum einzuwirken,
- die Sauberkeit des Stadtgebietes zu verbessern,
- Umwelt- und Naturschutz zu stärken sowie
- Reinigungskosten langfristig zu reduzieren.

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven sollte daher die Verwaltung beauftragen, einen eigenen Bußgeldkatalog zu entwickeln und dem Rat zur Beratung vorzulegen.

Anlage (Vorschlag für einen kommunalen Bußgeldkatalog)

Abfallart / Tatbestand	Bußgeldrahmen
Zigarettenkippe,	50–80 €
Kaugummi, Taschentuch	20–50 €
Glasflasche, Getränkedose, Plastikverpackung	30–80 €
Lebensmittelreste	20–80 €
Scharfkantige Gegenstände / Glasscherben	40–100 €
Müllablagerung neben öffentlichen Abfallbehältern	70–100 €
Sperrmüll oder größere Hausmüllmengen	100–300 €
Ablagerungen in Grünanlagen, Schutzgebieten oder küstennahen Bereichen	200–500 €

Die vorgeschlagenen Beträge orientieren sich an niedersächsischen Richtlinien und vergleichbaren kommunalen Bußgeldkatalogen anderer Städte.